Beschlussvorlage
OBM/069/2020

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	21.10.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Mitgliedschaft der Stadt Nürnberg bei der Fair Toys Organisation e.V.

Anlagen:
Satzung aktuell
Beitragsordnung

Sachverhalt (kurz):

Der Verein Fair Toys Organisation wurde am 14.07.2020 unter Beteiligung des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, im Nürnberger Spielzeugmuseum gegründet. Die Fair Toys Organisation will sich als Multi-Stakeholder-Initiative, getragen von Spielzeugherstellern und Handel sowie unabhängigen Akteurinnen und Akteuren aus der Zivilgesellschaft, mit einem umfassenden und transparenten Ansatz für eine glaubhafte sozial- und umweltverträgliche Produktion von Spielzeug einsetzen. Die Vergabe eines Siegels soll das für die Verbraucherinnen und Verbraucher sichtbar machen. Im Verein sind Gewerkschaften, Kommunen, wissenschaftliche Institutuionen und gemeinnützige Stiftungen vertreten.
Das Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg engagiert sich seit 2001 beim Nürnberger Bündnis Fair Toys und war maßgeblich an der Entwicklung und Gründung des Vereins beteiligt. Nürnberg, als Stadt des Friedens und der Menschenrechte wie auch als Spielzeugstadt mit der weltweit größten Spielwarenmesse hat eine Vorbildfunktion. Gerade für das städtische Beschaffungswesen eröffnet sich durch die Kennzeichnung mit einem Siegel die Möglichkeit, nun auch Spielwaren für städtische Kindertageseinrichtungen und Schulen fair und nachhaltig zu beschaffen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	250 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Nürnberg bei der Fair Toys Organisation e.V.